PAM-GLOBAL® S (SML) Verwendung von DN 80

Technische Info 010

Stand: 06-2011

Die Keramikindustrie bietet seit Anfang 2003 neben WCs mit 6 Liter Spülvolumen auch 4,5 Liter WCs auf dem deutschen Markt an. Der ZVSHK hat eine Untersuchung der Selbstreinigungsfähigkeit bei Verwendung der spülwasserreduzierten WCs initiiert, mit dem Ergebnis, dass in diesem Fall in liegenden Leitungen mit DN 100 keine ausreichenden Transportweiten gewährleistet sind.

Aufgrund der Untersuchungen an der FH Münster wurde in DIN 1986-100 für Anschlußleitungen die Nennweite DN 80 bzw. DN 90 für 4,5 Liter WCs vorgeschrieben. 6 Liter WCs dürfen ebenfalls an DN 80 oder DN 90 angeschlossen werden. Auch Fallleitungen sind in DN 80 bzw. DN 90 möglich. **Die Lösung für Gussrohre heißt DN 80.**

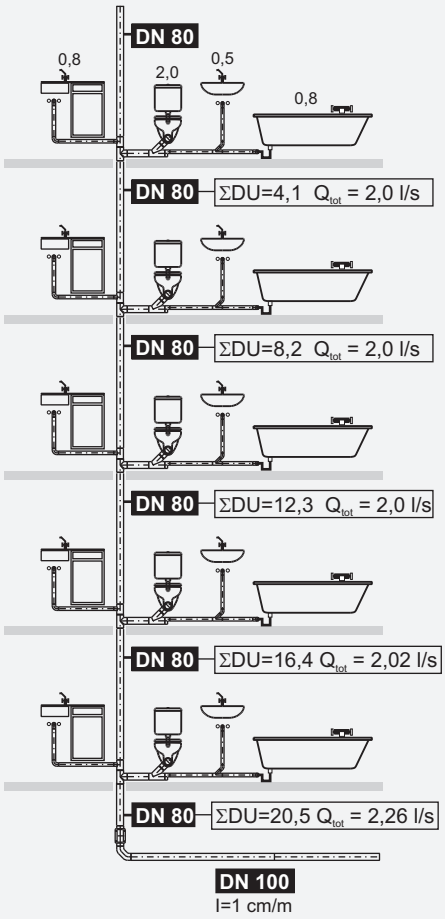
Aus Rationalisierungsgründen waren das Sanitärhandwerk (ZVSHK) und der Sanitärgroßhandel (DGH) dafür, dass keine zusätzliche Nennweite DN 90 für Gussrohre zwischen DN 70 und DN 100 eingeführt wird. Die deutsche Gussrohrindustrie bietet deshalb seit 2003 die Nennweite DN 80 (d_i=75 mm) an, welche DN 70 vollständig ersetzen kann.

Kombination von DN 70 und DN 80

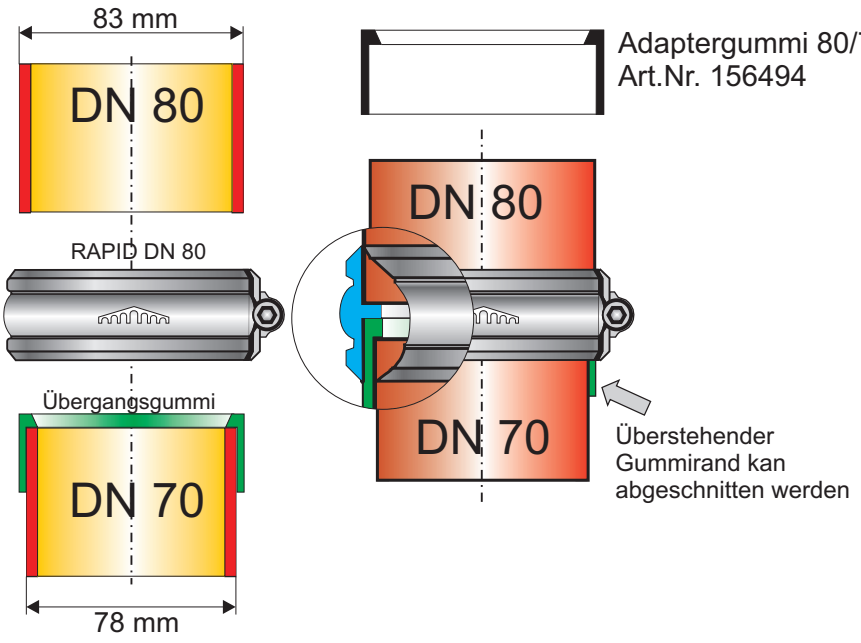
In Fließrichtung können PAM-GLOBAL® S-Rohre DN 70 sowie Boden- bzw. Dachabläufe etc. DN 70 z.B. aus Gusseisen mit speziellen Verbindungen an DN 80 angeschlossen werden.

Da zwischen den Innendurchmessern nur ein geringer Unterschied besteht (5 mm) hat der Normenausschuss AA V 2 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“ in seiner 41. Sitzung am 19.11.2003 in Berlin, abweichend von dem Entwässerungsgrundsatz, dass in Fließrichtung die Nennweite nicht reduziert werden darf, folgenden Beschluss gefasst:

„Der Einbau von Rohren bzw. Formstücken DN 80/di = 75 mm in ein bestehendes Leitungssystem DN 70 ist mit geeigneten Übergangsverbindungen im Erweiterungs- und Sanierungsfall unter Zugrundelegung des Abflussvermögens der Nennweite DN 70 zulässig.“







Stand: 06-2011
SAINT-GOBAIN HES GmbH
Ettore-Bugatti-Strasse 35
51149 Köln Porz-Gremberghoven
Telefon: +49 02203/9784-0
Telefax: +49 02203/9784-200
E-Mail: info@hes.saint-gobain.com
www.saint-gobain-hes.de

PAM SAINT-GOBAIN